



## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll**

### **159. Sitzung des Gemeinderats vom 5. November 2025**

**5350. 2025/273**

**Weisung vom 02.07.2025:**

**Kultur, Junges Literaturlabor JULL, Beiträge 2026–2029**

Antrag des Stadtrats

1. Für den Betrieb des Jungen Literaturlabors JULL wird der «Die Provinz GmbH, gemeinnützige Gesellschaft für Kulturprojekte» für die Jahre 2026–2029 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 517 539.– bewilligt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Betriebsbeitrag von Fr. 419 100.– sowie dem Erlass der Kostenmiete von Fr. 98 439.–.
2. Der Betriebsbeitrag wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt Zürich ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.
3. Weist die Stadt in der Rechnung ein Eigenkapital von weniger als 100 Millionen Franken aus, reduziert sich die Subvention analog Gemeinderatsbeschluss Nr. 1158/2019 (GR Nr. 2017/59).

Referat zur Vorstellung der Weisung: Maya Kägi Götz (SP), Präsidium

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Streichung der Dispositivziffer 2 (Die Dispositivziffer 3 wird zu Dispositivziffer 2).



2 / 3

Mehrheit: Referat: Maya Kägi Götz (SP), Präsidium; Urs Riklin (Grüne), Vizepräsidium; Sophie Blaser (AL), Dr. Tamara Bosshardt (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Liv Mahrer (SP), Patrick Stählin (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP)  
Minderheit: Referat: Sabine Koch (FDP); Yasmine Bourgeois (FDP), Stefan Urech (SVP)  
Abwesend: Isabel Garcia (FDP)  
Vakant: 1 Sitz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 30 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### Änderungsantrag zu Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Streichung der Dispositivziffer 3.

Mehrheit: Referat: Maya Kägi Götz (SP), Präsidium; Dr. Tamara Bosshardt (SP), Yasmine Bourgeois (FDP), Sabine Koch (FDP), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Liv Mahrer (SP), Patrick Stählin (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP), Stefan Urech (SVP)  
Minderheit: Referat: Urs Riklin (Grüne), Vizepräsidium; Sophie Blaser (AL), Dr. Balz Bürgisser (Grüne)  
Abwesend: Isabel Garcia (FDP)  
Vakant: 1 Sitz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–3

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–3.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1–3.

Mehrheit: Referat: Maya Kägi Götz (SP), Präsidium; Urs Riklin (Grüne), Vizepräsidium; Sophie Blaser (AL), Dr. Tamara Bosshardt (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Liv Mahrer (SP), Patrick Stählin (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP)  
Minderheit: Referat: Sabine Koch (FDP); Yasmine Bourgeois (FDP), Stefan Urech (SVP)  
Abwesend: Isabel Garcia (FDP)  
Vakant: 1 Sitz (SP)



3 / 3

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 30 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für den Betrieb des Jungen Literaturlabors JULL wird der «Die Provinz GmbH, gemeinnützige Gesellschaft für Kulturprojekte» für die Jahre 2026–2029 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 517 539.– bewilligt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Betriebsbeitrag von Fr. 419 100.– sowie dem Erlass der Kostenmiete von Fr. 98 439.–.
2. Der Betriebsbeitrag wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt Zürich ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.
3. Weist die Stadt in der Rechnung ein Eigenkapital von weniger als 100 Millionen Franken aus, reduziert sich die Subvention analog Gemeinderatsbeschluss Nr. 1158/2019 (GR Nr. 2017/59).

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 12. November 2025 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 12. Januar 2026)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat